

9. Natur- und Tierfilmfestival im Naturmuseum St.Gallen

Die Natur im Fokus der Kamera

Von Wölfen im Hochland bis zu Superhelden auf sechs Beinen – im Zentrum des Natur- und Tierfilmfestivals 2018 stehen die Vielfalt der Natur und ihre Schönheit, aber auch deren Gefährdung. Unter den 26 Filmen sind die Preisträger des internationalen Filmfestivals «NaturVision».

Bereits zum neunten Mal findet am 10. und 11. Februar 2018 das Natur- und Tierfilmfestival im Naturmuseum St.Gallen statt. Für zwei Tage verwandeln sich die beiden Säle des Neubaus an der Rorschacher Strasse in Kino-Räumlichkeiten, in denen insgesamt 26 Filme mit Bezug zu den Themen Natur, Tier, Umwelt und Nachhaltigkeit zu sehen sind. Die Filmauswahl basiert auf dem Programm des deutschen Filmfestivals «NaturVision» in Ludwigsburg – dem grössten und ältesten Natur-Filmfestival Deutschlands.

Von heimisch bis exotisch

Mehrere der in Ludwigsburg prämierten Filme sind auch am Filmfestival in St.Gallen zu sehen, so zum Beispiel der Film «Biene Majas wilde Schwestern», der für seine sensationellen Aufnahmen der heimischen Wildbienen mit dem Kamerapreis ausgezeichnet wurde. Aber auch exotische Tiere sind Teil des Programms, welches das Publikum in ferne Länder wie Namibia, Neuseeland oder Grönland entführt. Ein besonderes Augenmerk liegt ausserdem auf Filmen für Kinder, die im Programm mit einem speziellen Symbol versehen sind – darunter der mit dem Kinderfilmpreis ausgezeichnete Beitrag « Anna und die wilden Tiere – Das Tannenzapfentier».

Beim Publikum beliebt

Die vielseitige Filmauswahl bietet für jeden Geschmack etwas, so besuchten im letzten Jahr rund 350 Personen das zweitägige Filmfestival. Wer bei den Publikumslieblingen auf jeden Fall im Kinosaal sitzen möchte, ist besser frühzeitig vor Ort: die Zahl der Sitzplätze pro Film ist aus feuerpolizeilichen Gründen beschränkt.